



Von wegen kleinere Ernte!

Willy CHRISTOPH, Beratungsring

Südtirols Apfelernte wird seit mehreren Jahren abwechslungsweise über- oder unterschätzt. In diesem Jahr ist die Erntemenge fast auf die Tonne genau unter – so wie im Vorjahr überschätzt worden – nämlich um rund 900.000 t.

Nach der Erhebung der Handelskammer Bozen sind in Südtirol 2006 920.000 t Äpfel und 1.500 t Birnen geerntet worden. Dies bedeutet, dass die Produktionsleistung unseres Obstbaugebietes konstant bei 900.000 t liegt. Auf den Hektar umgelegt beträgt die Menge genau 50 t. Für das nicht ganz überraschend gute Ergebnis sorgten eine gute Fruchtgröße, hohe Erträge bei Golden Delicious, Red Delicious und Cripps Pink. Lagenmäßig sorgte vor allem der Vinschgau mit einem Plus von sechs Prozent für das gute Ergebnis.

SCHÄTZMETHODE ÜBERDENKEN

Eine Schätzung, die von Jahr zu Jahr

abwechslungsweise rund 10% über oder unter den tatsächlichen Ergebnissen liegt, ist m.E. untauglich, da sie dem eigentlichen Sinn, nämlich ein Mittel der Logistik-Planung und der künftigen Markteinschätzung zu sein, nicht gerecht wird.

Deshalb dürfte es nun höchst an der Zeit sein, die Schätzmethode, wenn überhaupt, neu zu überdenken. Denn die Glaubwürdigkeit in die Zahlen hat auch im Handel ihre Grenzen.

QUALITÄT GUT

Die milde Witterung im Herbst hat sich positiv auf die Fruchtgröße, aber einigermaßen hemmend auf die –Farbe ausgewirkt. Mit rund 7% an sog. Fallern liegt die Ernte 2006 ebenfalls im langjährigen Mittel. Ins-

gesamt kann die auf Lager liegende Ware als qualitativ gut eingestuft werden. Ausfälle durch Krankheiten und Schädlingen waren ebenso gering wie die Hagelschläge.

WICHTIGE SORTEN LEGEN ZU

Die meisten Hauptsorten unseres Obstbaugebietes brachten eine größere Ernte als 2005. So etwa Golden Delicious mit (+ 3.000 t), Cripps Pink (+ 7.000 t), Braeburn (+ 4.000 t), Fuji (+ 1.500 t) und Red Delicious (+ 4.000 t). Gala (- 5.000 t) und Jonagold (- 6.000 t) brachten geringere, Granny Smith und Winesap in etwa dieselben Ernten wie im Vorjahr.

100.000 T ABGESETZT

Die gute Marktlage im Herbst führte dazu, dass bereits etwa 12% der Ware an den Mann gebracht werden konnte.

Allerdings warteten Anfang Dezember immerhin noch 720.000 t auf einen Abnehmer. ▶

► Tabelle: Kernobsternte in der Provinz Bozen 2006 in Tonnen.

SORTEN	2005	2006	Bioware 2006	SORTEN	2005	2006	Bioware 2006
Gala	119.557	113.832	5.016	Andere Äpfel	2.028	1.685	2.498
Jonagold	22.753	17.703	1.147	Summe	815.414	820.209	24.848
Jonagored	4.596	4.380	200	Schälobst	9.441	10.446	-
Red Delicious	96.956	100.869	1.925	Faller	66.571	63.192	-
Golden Delicious	356.870	360.715	7.474	Faller Bio	-	2.619	-
Idared	5.680	4.237	611	Äpfel insgesamt	913.859	921.314	-
Winesap	9.318	10.217	100	BIRNEN			
Braeburn	57.708	61.130	2.586	Williams Christbirne	195	326	80
Granny Smith	52.937	53.428	594	Kaiser Alexander	147	117	12
Fuji	38.193	38.818	579	Andere Birnen	14	7	5
Morgenduft	20.659	18.569	1.182	Faller Birnen	-	973	-
Rubens	532	778	11	Birnen insgesamt	355	1.424	98
Cripps Pink	22.692	28.888	515	KERNOBST INSG.	917.786	922.836	
Pinova	2.160	3.310	221				
Elstar	2.775	1.650	189	Quelle: Handelskammer Bozen, Abteilung Landwirtschaft			

54. Südtiroler Obstbautagung am Dienstag, 9. Jänner 2007 im Kurhaus von Meran

PROGRAMM:

8.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer durch den Obmann des ALS, Andreas KHUEN

Eröffnung durch Landesrat Hans BERGER

Kurzfilm: Besenwuchs in Südtirol · Siegfried SCHNITZER, Lana

9.00 Uhr

Aktueller Stand der Forschungsarbeiten über die Apfeltriebsucht

Wolfgang JARAUSCH, RLP AgroScience, Neustadt a. d. Weinstraße (D)

10.30 Uhr

Die Forderungsspirale der Handelsketten an die Obstbauern

Forderungen der italienischen Handelsketten an die Südtiroler Obstwirtschaft (in italienischer Sprache)

Claudio GAMBERINI, CONAD-Zentrale Bologna

Ohne Qualitätssicherung keine Zukunft für die Obstvermarktung

Walter PÖTTER, LIDL-Stiftung, Neckarsulm (D)

14.00 Uhr

Mairac® und Kanzi®: Sorten für die Zukunft? · Walter GUERRA, Versuchszentrum Laimburg

Erstellung einer Junganlage: Grundlage für den Erfolg oder Misserfolg einer Apfelanlage

Harald WEIS, Beratungsring

Erfolgreiche DCA-Lagerung beginnt in der Obstanlage · Angelo ZANELLA, Versuchszentrum Laimburg

Humoristischer Ausklang der Tagung mit dem kleinen Apfel-ABC mit Elmar TRIBUS und Heinz SANIN